

„Christianisierungen im Römischen Reich“
Reinhart-Koselleck-Projekt der DFG

„Antike Mythologie in christlichen Kontexten der Spätantike – Bilder, Räume, Texte“

Internationale Tagung
22. bis 24. November 2012,
Goethe-Universität Frankfurt am Main



Mythologische Gestalten und Narrative waren auch im christianisierten römischen Reich allenthalben anzutreffen: Sei es, dass entsprechende Kunstwerke an öffentlichen Plätzen und in privaten Räumen noch sichtbar waren, weil sie nicht entfernt worden waren, sei es, dass man bewusst in der bildenden Kunst, in der Literatur, in der politischen Kommunikation auf Mythologisches rekurrierte. Inwieweit kann man hier von einem Überleben des Heidentums sprechen? Wurde Mythologisches als religiös neutral angesehen? Handelte es sich um eine Frage der Ästhetik? Inwieweit ist damit zu rechnen, dass mehrere Lesarten intendiert waren? Wo wurden die mythologischen Themen in einer spezifisch christlichen Weise angeeignet, etwa durch Allegorese? Kann man chronologische Entwicklungen und lokale Unterschiede beobachten? Fragen wie diese werden in verschiedenen Disziplinen oft gestellt, aber selten über die Disziplin- und Gattungsgrenzen hinaus diskutiert. Auf der Frankfurter Tagung, zu der Vertreter verschiedener Disziplinen eingeladen werden, soll dies für die Zeit des 4. bis 6. Jahrhunderts geschehen.

Tagungsort:

Metzlersaal (Casino 1.801) / Eisenhowersaal (IG 1.314)
Campus Westend
Grüneburgplatz 1
60629 Frankfurt am Main

Anmeldung:

Für Teilnehmer, die Tagungsmaterialien erhalten möchten, wird um Anmeldung bis zum 19. November 2012 gebeten. Teilnahmegebühren werden nicht erhoben.

Anmeldung bitte an:

Prof. Dr. Hartmut Leppin
(leppin@em.uni-frankfurt.de)
Historisches Seminar, Abteilung für Alte Geschichte
Goethe-Universität FB 08
Grüneburgplatz 1
D - 60629 Frankfurt am Main
Tel. +49/69/79832462
Fax +49/69/79832455
<http://www.geschichte.uni-frankfurt.de/aag/mitarbeiter/Leppin/index.html>

Donnerstag, 22.11.
(Metzlersaal / Casino 1.801)

I. Mythos in der Literatur

Moderation: Hans Bernsdorff

- 14.00 Begrüßung
- 14.30-16.30 Ulrich Schmitzer (HU Berlin), Sidonius Apollinaris
Claudia Schindler (Hamburg), Pagane Mythen – christliche Herrscher.
Mythos und Mythologie in den politischen Dichtungen Claudians
- 16.30-17.00 Pause
- 17.00-19.00 Eugenio Amato (Nantes), Mitologia pagana ed allegoria cristiana alla Scuola di Gaza
Domenico Accorinti (Pisa), Nonnos und der Mythos: Heidnische Antike aus christlicher Perspektive
- 19.15 Abendimbiss im Casino
- 20.00 Abendvortrag Jörg Rüpke (Erfurt) im Eisenhowersaal (IG 1.314): Geteilte und umstrittene Geschichten: Der Chronograph von 354 und die Katakombe an der Via Latina
Einführung: Frank Bernstein

Freitag, 23.11.
(Eisenhowersaal / IG 1.314)

II. Mythos in der bildenden Kunst

Moderation: Maria Radnoti-Alföldi

- 9.15-11.15 Sarah Bassett (Bloomington, Indiana), Public and Domestic Displays of Mythological Objects
Troels Myrup Kristensen (Aarhus), Mythology and Performance on Late Antique Egyptian Textiles
- 11.15-11.45 Pause
- III. Mythos in Philosophie und Theologie**
Moderation: Thomas Paulsen
- 11.45-12.45 Winrich Löhr (Heidelberg), Christliche Bischöfe und heidnische Mythologie in der Spätantike
- 12.45 Mittagsimbiss
- 13.45-15.45 Fabienne Jourdan (Paris / Göttingen), Orpheus in der griechischen christlichen Literatur der ersten fünf Jahrhunderte
Christian Schäfer (Bamberg), "Scheinbare Extravaganz" - heidnische und christliche Platoniker über die Wunderlichkeit des Mythos
- 16.30-18.00 Führung durch die Antikensammlung des Liebieghauses durch Dr. Vinzenz Brinkmann, Museumsleiter
- 19.00 Abendessen der Referenten

Samstag, 24.11.
(Eisenhowersaal / IG 1.314)

IV. Mythos in der politischen Kommunikation

Moderation: Wolfram Brandes

- 9.15-11.15 Henrike Zilling (TU Berlin), Die Mimesis des Heros: Pagane Helden in christlicher Deutung
Mischa Meier (Tübingen), Herakles – Herakleios – Christus. Georgios Pisides und der *kosmorýstes*
- 11.15-11.30 Pause
- 11.30-13.00 Clifford Ando (Chicago), The Politics of Prehistory
Hartmut Leppin (Frankfurt / Main), Zusammenfassung und Schlussdiskussion
- 13.00 Mittagsimbiss